

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 25.

Freiburg, den 18. November 1863.

VII. Jahrgang.

Die Genehmigung von Stiftungen betr.

Nro. 12039. Die katholischen Stiftungscommissionen werden auf den Vollzug des § 3 unserer Verordnung vom 28. Mai d. J. (Anz.-Bl. Nro. 13) aufmerksam gemacht.

Zugleich wird zur Erläuterung des § 2 dieser Verordnung bemerkt, daß hiernach die kathol. Stiftungscommissionen zur Annahme von Anniversar-Stiftungen ohne höhere Ermächtigung nur in dem Falle ermächtigt sind, wenn deren Betrag der diesseitigen Verordnung vom 5. Dezember 1861 (Anz.-Bl. 1861 Nro. 21) entspricht. Die diesseitige Annahme ist aber erforderlich, wenn das Stiftungscapital mehr, oder wenn solches weniger als die hierdurch normirte Summe beträgt. In diesen letzteren beiden Fällen ist gemäß § 2 der Verordnung vom 28. Mai d. J. wegen der Annahme und Genehmigung der Stiftung Vorlage anher zu machen.

Freiburg den 5. November 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Den suspendirten Priester Martin Keller von Schmerikon (Schweiz) betr.

Nro. 12427. Der Priester Martin Keller, gebürtig von Schmerikon, ehemals Pfarrer zu Wattwil ist laut Publication in mehreren Zeitungen der Schweiz von zwei hochwürd. Ordinariaten der Schweiz als ein suspendirter Priester ausgeschrieben und wurden sowohl Geistliche als Laien vor demselben gewarnt.

Da dieser Priester laut anher gelangter Anzeige auch in unserer Erzdiöcese sich herumtreibt, so wird hiemit sowohl unser Hochwürd. Clerus, als auch unser Volk vor demselben ebenfalls gewarnt.

Freiburg den 12. November 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Seine königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Joseph Hartmann von Neckargerach auf die Pfarrei Friesenheim, Decanates Lahr, gnädigst designirt und hat derselbe am 28. September d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Diensternennungen.

Von dem Landcapitel Sigmaringen ist Pfarrer Gustav Köhler von Mindersdorf zum Definitor der Regiumfel Wald gewählt und unter dem 3. September d. J. von dem Erzbischöflichen Ordinate besätigt worden.

Mit Entschließung Erzbischöflichen Ordinariates vom 17. September d. J. wurden die Wahlen: des Pfarrers und bisherigen Camerariats-Verwalters Friedrich Sautter in Boll zum Cammerer, des Pfarrers Lorenz Koler in Steinhofen zum Definitor und des Pfarrers Xaver Danegger in Hedingen zum Secretär des Capitels Hedingen besätigt.

Besetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

Den	1. October	1863:	Vicar Wunibald Kernler von Hechingen in gleicher Eigenschaft nach Sigmaringen.
			Neupriester Gustav Stauß von Sigmaringendorf als Vicar nach Hechingen.
"	8.	"	Neupriester Caspar Ludwig Reithebuch von Constanz als Vicar nach Hofweier.
"	13.	"	Priester August Vertsche als Pfarrverweser nach Bantholzen.
"	15.	"	Pfarrverweser Alexander Lienhard von Pülfringen in gleicher Eigenschaft nach Neckargerach.
			Vicar Theodor Bofch in Oberschoppsheim als Pfarrverweser daselbst.
			Vicar Jacob Maier von Berolzheim als Pfarrverweser nach Pülfringen.
"	22.	"	Vicar Ferd. Späth von Oberkirch als Pfarrverweser nach Oberweier, Decanates Lahr.
			Vicar Wilhelm Burgard von Helmsheim in gleicher Eigenschaft nach Kenzingen.
"	27.	"	Vicar Wilhelm Beuchert von Malsch in gleicher Eigenschaft nach Landshausen.
"	29.	"	Neupriester Joh. Martin Grisar von Coblenz als Vicar nach Burladingen.
"	12. Novemb.	"	Neupriester Otto Fischer von Hechingen als Cooperator daselbst.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Gemäß Ordinariats-Erlaß vom 1. October d. J. Nro. 10605 ist Hauptlehrer Leo Gänswein zu Schelingen am 25. October d. J. in den Mesner- und Organistendienst daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erlaß des Erzbischöflichen Ordinariates vom 27. August d. J. Nro. 9449 ist der Hauptlehrer Johannes Brehm in Ranenberg am 25. October d. J. in den Mesner-, Glöckner- und Organistendienst an der dasigen Pfarrkirche kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erlaß des Erzbischöflichen Ordinariates vom 1. October d. J. Nro. 10604 ist der Hauptlehrer Adolph Hacker in Oberbiederbach am 25. October d. J. in den dasigen Mesner- und Organistendienst kirchlich eingewiesen worden.

Mit Erlaß des Erzbischöflichen Ordinariates vom 12. November d. J. Nro. 12445 wurde dem Lehrer Xaver Eger in Kaiseringen der Mesner- und Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst, und

mit Erlaß Nro. 12446 dem Lehrer Peter Mayer in Wessingen der Mesner- und Organistendienst an der Filialkirche daselbst übertragen.

Sterbefälle.

Den 24. October: Pfarrer Joseph Burkard von Hambrücken. R. I. P.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond zu Saig durch Josepha Siebler geb. Rogg 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse; durch Andreas Kleiser 36 fl. zu einer gleichen.

In den Kirchenfond zu Urach durch Wittve Martha geb. Fäcke 150 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für sich und ihren † Ehemann Johann Dorer.

In den St. Martinskirchenfond dahier durch Caroline Mäntele, geb. Mutschler 300 fl. zu zwei hl. Jahrtagsmessen für sich, ihren Ehemann und Verwandte.

In die Filialkirche zu Geißlingen durch Xaver Mülthaupt 67 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für seine † Tochter Johanna; durch Philipp Rutschmann 67 fl. zu einer gleichen für seinen † Bruder Joseph.

In die Capelle auf der Burg Hornberg, Pfarrei Haßmersheim durch die Freiherrliche Familie von Gemmingen-Horn-

berg 150 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für die † Freifrau Charlotte von Gemmingen-Hornberg.

In die Capelle zu Hörden durch Thierarzt Mathias Kräuter 58 fl. 20 kr. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Armenfond zu Griesen durch Maria Eva Maurer 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Nordrach durch Joseph Haaser 100 fl. zu einem heiligen Jahrtagsamt für ihn und seine † Ehefrau.

In den Kirchenfond zu Buchholz durch die ledig † Theresia Mesmer 300 fl. zu drei hl. Jahrtagsämtern für ihre Eltern, Geschwister und sich selbst.

In den Kirchenfond zu Ebringen durch † Pfarrer Joseph Booz 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für ihn.

In den Kirchenfond zu Umkirch durch Wittve Maria Mutsch-

ler, geb. Beniz von Freiburg 500 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichtes.

In den Kirchenfond zu Merzhausen durch Herrn Carl Freiherrn von Schauenburg 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für seine † Schwester Freifräulein Ludowica Salomee von Schauenburg, ferner durch Freifrau Isabella von Wittenbach, geb. Gräfin von Auersperg 100 fl. zu einem gleichen für ihren † Gemahl Freiherrn Friedrich von Wittenbach.

In den Kirchenfond zu Saig durch Maria Willmann geb. Waldbogel 35 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse; durch die ledig † Theresia Knöpfle 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt.

In den Kirchenfond zu Nußdorf durch Joseph Urnau 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt.

Verzeichniß der Beiträge für das St. Fidelishaus
Vom 1. October 1862 bis 1. October 1863.

Von Herrn Pfarrer Rud. Mayer in Stein	6 fl. 20 fr.
" " Mattes in Leibertingen	2 " — "
" " Curatus Merz in Laiz	4 " — "
" " Pfarrer Weiskopf in Beuron	1 " 45 "
" " Professor J. N. Bantle	4 " 40 "
" " Pfarrer Hagg in Hausen	4 " 26 "
" der Stadtpf. Haigerloch 3. Quatemberopfer	1 " 47 "
" Hrn. Decan und Stadtpfarrer Engst	10 " — "
" " Caplan Dr. Dreher in Haigerloch	2 " 55 "
" " Pfarrer Kromer in Steinhilben	7 " 20 "
3 Quatemberopfer von Kettenacker	4 " 17 "
Von Christ. P. in B.	1 " — "
" Herrn J. G. G. aus C.	4 " 40 "
Von Sr. Excellenz dem Hochw. Herrn Erz- bischof in 4 Quartalen	400 " — "
" Herrn Schulc. Pfr. Mayer in Inneringen	15 " — "
" " Decan Göggel in Stetten	10 " 20 "
Aus einer verlorenen Wette	3 " 30 "
Opfer von Ablach und Pfarrer Weiskopf	5 " — "
Ein Interimszins	19 " 52 "
Opfer v. d. Pfarrei Mindersdorf	2 " 46 "
und von Pfarrer Köbble	1 " 30 "
Opfer von der Pfarrei Magenbuch	2 " 48 "
" " " " Laiz	— " 23 "
Von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Caroline von Hohenzollern Sigmaringen	30 " — "
Von Herrn Vicar Stopper in Trochtelfingen	3 " 21 "
Opfer von der Pfarrei Efferatsweiler	3 " 40 "
Opfer von der Pfarrei Siberaatsweiler	— " 54 "
Von Hrn. Pfarrverweser Mayer	2 " 6 "
" " Pfarrer Schäfer	10 " 50 "
" " Geistl. Rath Eger in Beringendorf	14 " — "
Von der Laurentiuspflege in Betra	10 " — "
Von der Ulrichspflege in Neckarhausen	25 " — "
Von 3 Pfarreien aus Württemberg	1 " 51 "
" Herrn Lehrer Dieter aus Ngingen	2 " — "
" " Vicar Müller in Stetten Höhlst.	4 " 40 "
" " Pfr. Kohl in Klosterwald	4 " — "

Von Herrn Vicar Kernler in Hechingen	1 fl. 45 fr.
" " Chorregent Lehmann in Hechingen	1 " 45 "
" " Hofcaplan Matter in Jungnau	9 " 20 "
" " Pfarrer Fauler in Habsthal	5 " 15 "
" " Caplan Carle in Langenenslingen	1 " — "
" " Pfr. Pfister in Bilsingen	2 " — "
" " " Bieger in Sigmaringendorf	2 " 42 "
" " " Schlude in Burladingen	3 " 30 "
" " Pfr. Weibrauch in Augsburg	2 " — "
" " Erzb. Assessor Krauth in Freiburg	4 " 40 "
" " Pfr. X. Winter in Hausen	5 " — "
" einer Tischgesellschaft	1 " 34 "
" Hrn. Domcapit. Prof. Dr. Dieringer in Bonn	8 " 15 "
" " Decan Schafhäutlein in N. Zell	6 " 15 "
" " Pfr. Pfeffer in Nangendingen	3 " 30 "
" " " Stehle in Vietenhausen	4 " — "
" Erzb. Canzleidirector Dr. Maas	1 " 45 "
" N. N.	— " 33 "
zusammen 693 " 32 "	

wofür ich im Namen der Anstalt und Zöglinge ein herzliches
"Vergelt's Gott" ausspreche.

Sigmaringen den 26. October 1863.

Pfr. Geiselhart, Präses.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Breisach: Herr Caplan Hanfer in Feldkirch 2 fl.
" Waldshut: Bernau 36 fr.; Unteralpsen 6 fl. 25 fr.,
zusammen 7 fl. 1 fr.
Von St. Peter 2 fl.; von Ungenannt 120 Fres.

Für eine kathol. Kirche zu Lörrach:

Hr. Decan Haas in Zell i. W. 8 fl. 40 fr.; Hr. D. H.
25 fl.
Von einigen Geistlichen des Landcapitels Linzgau 8 fl. 7 fr.;
von Hrn. Caplaneiverweser Vogel in Eigeltingen 16 fl. 40 fr.;
von Hrn. Pfr. Heisler in Volkertshausen 16 fl. 40 fr.; von
Hrn. Pfr. Rinkenburger in Böhringen 16 fl. 40 fr.; von Hrn.
Pfr. Martin in Kreenheinstetten 16 fl. 40 fr.; von Hrn. Pfr.
Gehri in Honstetten 10 fl.; von Hrn. Pfr. Vader in Ehingen
10 fl.; von Hrn. Vicar Hillenbrand daselbst 5 fl.; von Hrn.
Pfr. Thoma in Achdorf 16 fl. 40 fr.; von Hrn. Domcapitular
Dr. Kößing hier 16 fl. 40 fr.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster
Kinder.

Cap. Breisach: Von der Stadtpfarrei Breisach und Hrn.
Decan Lender 8 fl.
Von Priestern des Erzb. Dec. Geisingen 8 fl. 24 fr.
Landcapitel Heidelberg: Heidelberg 29 fl. 48 fr.; Dilsberg
2 fl. 54 fr.
Weiher, Decanates St. Leon 3 fl. 9 fr.
Cap. Meßkirch: Hr. Pfr. Kunle in Vietingen 3 fl. 30 fr.;
Hr. Pfr. Lenggenhager in Boll 1 fl. 45 fr.; Hr. Pfr. Sieber
in Göggingen 2 fl. 27 fr.; Hr. Pfr. Hagg in Hausen i. Th.

1 fl. 24 fr.; Hr. Pfr. Martin in Kreenheinstetten 3 fl. 30 fr.; Hr. Decan Einsl in Krumbach 3 fl. 30 fr.; Hr. Pfr. Warth in Leibertingen 1 fl. 45 fr.; Hr. Pfr. Link in Memmingen 1 fl. 24 fr.; Hr. Pfarrer Mattes in Sauldorf 1 fl. 24 fr.; Hr. Pfr. Rist in Stetten a. f. M. 1 fl. 45 fr.; Hr. Pfr. Kreuzer in Zell a. N. 1 fl. 24 fr.; Hr. Pfr. Manz in Worn-dorf 2 fl. 6 fr.; zusammen 25 fl. 54 fr.

Landcapitel Stühlingen: Weizen 1 fl. 6 fr.; Untermettin-gen 2 fl. 42 fr.; Ungenannt 1 fl. 14 fr.

Für die Rettungsanstalt Gurtweil:

Landcapitel Bruchsal: Bauerbach 5 fl. 52 fr.; Büchenau 2 fl.; Ubstadt 14 fl.; Neibshheim 2 fl. 20 fr.; Obergrombach 1 fl. 3 fr.; Helmsheim 1 fl. 36 fr.; Heibelsheim 2 fl. 54 fr.; Flehingen 1 fl. 48 fr.; Sickingen 1 fl. 12 fr.; Bretten 6 fl.; Untergrombach 3 fl. 42 fr.; Forst 7 fl. 5 fr.; Jöhlingen

1 fl. 30 fr.; Pfarrer Haufer 1 fl. 45 fr.; Wöschbach 1 fl.; Weingarten 2 fl. Zusammen 55 fl. 47 fr.

Von Priestern des Erzb. Decanates Constanz 21 fl.

Für die Rettungsanstalt in Kiegel.

Von Priestern des Erzb. Decanates Constanz 3 fl. 30 fr.
Von Hrn. Domcapitular Dr. Kössing 20 fl. 50 fr.

Für das Armenkinderhaus in Wallbüren.

Von Priestern des Erzb. Dec. Constanz 3 fl. 30 fr.; von Priestern des Erzb. Dec. Lauda 11 fl. 33 fr.; von Priestern des Erzb. Cap. Waibstadt 23 fl. 48 fr.

Zur Gründung eines Armenkinderhauses im Unterland.

Von Priestern des Erzb. Dec. Bruchsal 12 fl. 15 fr.; von Priestern des Erzb. Dec. Weinheim 23 fl. 48 fr.

Anzeige.

Der Realschematismus der Erzdiocese wird an die Erzbischöflichen Decanate zur Behändigung an die Priester der Erzdiocese versendet.

Die unterfertigte Stelle ist ermächtigt, denselben, welcher wegen seines reichen statistischen und historischen Inhaltes 44½ Bogen beträgt, zu 2 fl. 30 fr. das Exemplar auf Verlangen abzugeben.

Die Expeditur des Erzbischöflichen Ordinariates.